



## ..für: Werke für Campanula (+Harfe)

### Interpreten:

Michael Denhoff (Campanula)  
Ute Blaumer (Harfe)

### Werke:

**Günter Bialas:** Albumblatt GS  
**Michael Denhoff:** *aus* Strophen – das Melodienprojekt /  
Acht Intermezzi für Campanula und Harfe /  
Inner minds für Campanula und Zuspelung  
**J. S. Bach:** Suite Nr. 2 in d-Moll – Sarabande  
**György Kurtág:** *aus* Signs, Games and Messages  
**Torben Maiwald:** An Wesen  
**Heinz Albert Heindrichs:** Atem für Atem



### Anzahl SACDs: 1



UPC-Barcode 8 09548 02142 9

**Bestellnummer:** Cybele SACD 362404

**Label:** Cybele Records

**Bookletsprachen:** deutsch, englisch  
(28 Seiten mit Digipak Verpackung)

### Mehr Informationen auf unserer Website:

[www.cybele.de/fuer-werke-fuer-campanula-und-harfe](http://www.cybele.de/fuer-werke-fuer-campanula-und-harfe)

**Art:** Zeitgenössische Ensemblesmusik

**Tonträger:** Super Audio CD (Hybrid Disc): Stereo,  
5.1ch Surround Sound, 3D-Binaural-Stereo (Kunstkopf)

Abspielbar auf jedem handelsüblichen CD-Player.

**Cover Download Hyperlink (300dpi):**  
[www.cybele.de/covers/SACD362404.jpg](http://www.cybele.de/covers/SACD362404.jpg)

**Gesamtspielzeit:** 74:36

## Beschreibung

Mit dem Album *..für:* stellt der Komponist und Cellist Michael Denhoff erneut ein Programm zusammen, das überwiegend neuere Werke für die Campanula (ein Cello-ähnliches Instrument mit 16 Resonanzsaiten) beziehungsreich präsentiert. Neben drei eigenen jüngeren Originalwerken für Campanula (+ Harfe / + Zuspelung) erklingen Werke von Komponisten, mit denen Denhoff besondere persönliche Freundschaften verbindet. Musikalische Geschenke (Widmungen, Hommages) und Erinnerungen (in memoriam) durchziehen dieses Album wie ein roter Faden. Johann Sebastian Bachs Sarabande aus der d-moll Suite bildet das „geheime“ Zentrum des gesamten Programms.

Diese Musik ist bestimmt für offene, neugierige und sensible Ohren. Ihre Für-Sprecher sind hier zwei viel-saitige Instrumente: die Campanula und die Harfe (gespielt von Ute Blaumer).

### Michael Denhoff,

geboren 1955 im westfälischen Ahaus, fand als 13-Jähriger mit Günter Bialas seinen ersten frühen Mentor, dessen *Albumblatt GS* dieses Album eröffnet. Es war die erste Komposition, die Denhoff auf der 1985 entwickelten Campanula uraufführte.

Denhoff studierte u.a. Violoncello bei Siegfried Palm und Erling Blöndal-Bengtsson, Kammermusik beim legendären *Amadeus-Quartett* und Komposition bei Hans Werner Henze.

Für sein umfangreiches Œuvre, das oftmals Bezüge zur bildenden Kunst und Literatur hat, wurde er mit diversen Preisen ausgezeichnet. Seine Musik wird weltweit aufgeführt. Ur- und Erstaufführungen fanden u. a. bei folgenden Festivals statt: *Internationales Beethovenfest Bonn, Münchener Biennale, Musik Triennale Köln, Klavierfestival Ruhr, Wittener Tage für Neue Kammermusik, Budapester Frühlings- und Herbstfestival, Festival International du Domaine Forget, Europamusical, Festival Latinoamericano de Música, Cantieri Internazionale d'Arte Montepulciano, Festival di Nuova Consonanza Roma, Saptamana Muzicii Contemporane București, Kulturwochen der BRD im Kaukasus.*

Neben seiner künstlerischen Tätigkeit als Komponist, Cellist, Dirigent und Pädagoge war er auch als Kurator von ihm entwickelter Konzertreihen sowie Ausstellungen tätig.

Text © Cybele Records GmbH